

Besuch der Nürnberger Nachrichten

Interessante Betriebserkundung durch die NN

Von Tobias Fritsch

Nürnberg/Altdorf. Am Mittwoch, den 21.1.2009 besuchte die Klasse 8a aus der Hauptschule Altdorf zusammen mit ihrem Klassenlehrer Gerd Steuer, das Druckhaus in Nürnberg.

Gegen 17.30 Uhr kamen die Schüler nach einer Fahrt mit der S-Bahn in Nürnberg an. Anschließend wurden sie im Druckhaus der Nürnberger Nachrichten von Herrn Bernhart W. begrüßt. Zu Beginn legten die Schüler ihre Jacken in der Besuchergarderobe ab. Danach bekam jeder einen Kopfhörer, damit man trotz des Lärms, den die Druckmaschinen erzeugten, auch alles verstand was der Leiter sagte und erklärte. Jetzt gingen die Schüler in den Lift und

fuhren in die unterste Etage des zweittiefsten Gebäude Nürnbergs (Das tiefste Gebäude Nürnbergs ist das IMAX Kino) zu dem Papierrollenlager. Die größte Rolle -Durchmesser 1,26 m- reicht für ca. 70 000 Zeitungen, die Länge der Papierrolle beträgt ca. 20 km. Am Wochenende werden ca.120 von diesen Rollen benötigt. Dort befanden sich auch zwei komplett computergesteuerte Roboter, welche die Papierrollen dorthin transportierten wo man sie gerade brauchte. Die Schüler durften zusehen wie eine neue Papierrolle in die Maschine eingelegt wurde. Danach ging die Klasse ein Stockwerk nach oben, wo die noch leeren Zeitungsblätter mit 12 Metern



Foto in den Nürnberger Nachrichten von der Produktion

pro Sekunde bedruckt wurden. In den Farben Rot, Gelb, Blau und Schwarz wurden die Zeitungen, die mit einem computervorgefertigten Programm geschrieben worden sind, bedruckt. Nun wurden noch die Werbeprospekte eingeschoben, die auf Rollen (siehe Foto) aufgerollt waren. Dann wurden die fertigen Zeitungen mit Hilfe einer Maschine in umweltfreundliche Folien verpackt, zu je 30 Stück in eine Packung, damit sie besser transportiert werden können. Sie werden in ganz Mittelfranken und auch teilweise in der Oberpfalz verkauft. Um 18.40 Uhr durfte die Klasse noch einen interessanten Film über den Ablauf der Produktion ansehen und durfte noch Fragen stellen. Zum Beispiel: Welche Berufe im Druckhaus ausgebildet werden, oder was bei Stromausfall passiert. Die Antwort lautete, es gibt drei Grundberufe, nämlich den Offsetdrucker, den Druckvorlagenhersteller und den Journalisten. Selten wird ein Auszubildender nach der Lehre entlassen. Bei Stromausfall schalten sich alle Drucker ab, aber ein kleiner Notstromgenerator lässt die Computer laufen, sodass die fertig geschriebenen Artikel erhalten bleiben. Wir erfuhren auch, dass etwa 150 Redakteure bei den Nürnberger Nachrichten beschäftigt sind. Interessant war auch, dass nur etwa drei Prozent der täglich gesammelten Informationen verwendet werden. Alle Schüler bekamen noch ein kühles Getränk. Zum Abschluss sagte unser Klassenführer, dass wir bis jetzt die aufmerksamste Klasse waren und die Schüler bedankten sich für den interessanten und informativen Abend. Mit dem Wissen, wie eine Zeitung erstellt und gedruckt wird, fuhren wir gegen 20.48 wieder nach Altdorf zurück.